

22. September 2021

Empfänger: alle Generalautoritäten, obersten Beamten, Gebietssiebziger, Pfahl-, Distrikts-, Missions- und Tempelpräsidentschaften, Bischofschaften und Zweigpräsidentschaften

Vorübergehende Anpassungen beim Tempelbetrieb

Liebe Brüder und Schwestern,

wir sind dankbar, dass in den vergangenen Monaten in jedem Tempel zu einem gewissen Grad die Tempelarbeit wieder aufgenommen werden konnte. Es ist unser Bestreben, dass die Tempel auch weiterhin geöffnet bleiben können.

Da die Anzahl der Fälle von COVID-19 in vielen Gebieten zunimmt, wollen wir alles in unserer Macht Stehende tun, damit die Tempel geöffnet bleiben. Deshalb tragen bitte ab sofort alle Tempelbesucher und Tempelarbeiter stets eine Gesichtsmaske, während sie sich im Tempel aufhalten. Diese Sicherheitsvorkehrungen sind vorübergehend und sind von den Umständen in Bezug auf die Coronapandemie abhängig. Sobald es die Umstände erlauben, werden diese Sicherheitsvorkehrungen wieder aufgehoben.

Es kommt nicht zum ersten Mal vor, dass die Mitglieder der Kirche dringend dazu aufgefordert werden, sich impfen zu lassen und sich selbst und andere vor der Ausbreitung von Krankheiten zu schützen. Frühere Erste Präsidentschaften hatten 1900 ähnliche Botschaften zum Thema Pocken und 1957 zum Thema Kinderlähmung. Bitte tun Sie alles in Ihrer Macht Stehende, um sich selbst und andere zu schützen, sodass das Werk des Herrn auf beiden Seiten des Schleiers vorangehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

*Russell M. Nelson*

*Dallin H. Oaks*

*Henry B. Eyring*

Erste Präsidentschaft